

Ausschreibung

2. Aktionswoche der Stadt Bern gegen Rassismus

21.–28. März 2012



Zum zweiten Mal findet in der Stadt Bern vom 21. bis 28. März 2012 die Aktionswoche gegen Rassismus statt. Die Aktionswoche ist Teil der städtischen Strategie gegen Rassismus und rassistische Diskriminierung im Rahmen ihrer Mitgliedschaft in der Europäischen Städte-Koalition gegen Rassismus.

Gegen Rassismus und für Respekt sind alle. Die Aktionswoche gegen Rassismus bietet Ihnen die Möglichkeit, dieses Bekenntnis in die Tat umzusetzen. Beteiligen Sie sich mit einer eigenen Aktivität an der Aktionswoche, um damit ...

- * ein Zeichen gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit in der Stadt Bern zu setzen,
- * Teil einer innovativen und wachsenden Initiative zu werden,
- * Mitglied eines Netzwerkes mit anderen engagierten Personen und Institutionen zu werden,
- * Ihre Organisation bekannter zu machen und Ihr Image zu pflegen.



Was ist die Idee der Aktionswoche?

Ein Projekt, ein Netzwerk, ein Zeichen!

Rassistische Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit wirken ausgrenzend. Deshalb hat Rassismus in Bern keinen Platz. Das sollen möglichst viele Menschen wahrnehmen und möglichst viele sollen sich am Engagement der Stadt beteiligen. Darum hat die Stadt Bern die Aktionswoche gegen Rassismus ins Leben gerufen. Sie findet vom 21. bis 28. März 2012 zum zweiten Mal statt und wird vom Kompetenzzentrum Integration koordiniert. Eine Woche lang führen viele verschiedene Akteurinnen und Akteure unterschiedliche Aktivitäten durch.

Gemeinsam mit dem prominenten Unterstützungskomitee, den Sponsoring-Partnerinnen und -Partnern wächst so ein breites Netzwerk, das gemeinsam und öffentlich für ein weltoffenes und tolerantes Bern einsteht.

Um noch mehr öffentliche Aufmerksamkeit zu bekommen, wird derzeit die Begleitkampagne inklusive neuer Grafik erarbeitet. Lassen Sie sich schon bald vom neuen Kleid der Aktionswoche überraschen!



21-28
MÄRZ
2012

Wer ist die Aktionswoche?

Sie sind die Aktionswoche!

Die Stadt Bern lädt Vereine, Non-Profit-Organisationen und Firmen, Kirchengemeinden und religiöse Gemeinschaften, Schulen, Sportklubs, Einzelpersonen und andere Interessierte dazu ein, während der Aktionswoche eine eigene Aktivität durchzuführen. Auf diese Weise entsteht ein vielfältiges Programm, welches die Stadt Bern eine Woche lang belebt.

Um Teil der Aktionswoche zu werden und im Programm zu erscheinen, muss Ihre Aktivität folgende Kriterien erfüllen:

- * Die Aktivität setzt sich explizit mit Rassismus, rassistischer Diskriminierung und/oder Fremdenfeindlichkeit auseinander.
- * Die Aktivität ist öffentlich, d.h. sie spricht weitere, nicht direkt beteiligte Personen an.
- * Die Aktivität leistet einen konkreten Beitrag zur Sensibilisierung für das Thema Rassismus/Fremdenfeindlichkeit.
- * Die Aktivität findet zwischen dem 21. und 28. März 2012 in der Stadt Bern statt.

Die Art der Aktivität ist Ihnen überlassen – Sie haben freie Hand.

Reichen Sie Ihren konkreten Vorschlag für eine Aktivität mittels beiliegendem Formular bis zum 25. Oktober 2011 beim Kompetenzzentrum Integration ein (Mail oder Post).



Wie finanzieren Sie Ihre Aktion?

Wenn möglich selber. Aber wir unterstützen Sie.

Sie können beim **Kompetenzzentrum Integration** ein Gesuch für eine Defizitgarantie (max. SFR 2000.-) einreichen. Dies gilt für alle Körperschaften, die in der Stadt Bern tätig sind. Kommerzielle Anbieter erhalten keine finanzielle Unterstützung.

Leider ist unser Budget nicht unbeschränkt. Wir behalten uns deshalb vor, bei grosser Anzahl von Eingaben eine Auswahl der finanziell unterstützten Projekte zu treffen.

Für die Gesuchseingabe füllen Sie bitte beiliegendes Formular aus und reichen es zusammen mit Ihrem Vorschlag und dem Budget Ihrer Aktivität bis 25. Oktober 2011 beim Kompetenzzentrum Integration ein (Mail oder Post).



Wie bitte?

Weitere Informationen zur Aktionswoche und zum Engagement der Stadt Bern sowie Eindrücke der letztjährigen Aktionswoche finden Sie unter **www.bern.ch/gegenrassismus**.

Für Fragen und Informationen können Sie sich an das Kompetenzzentrum Integration wenden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Umsetzung Ihrer Idee, vermitteln Ihnen Partnerorganisationen, liefern Fachwissen und Material und vieles mehr.



Kontakt

Kompetenzzentrum Integration der Stadt Bern
Marianne Helfer, Samuel Mettler

Direktion für Bildung, Soziales und Sport
Effingerstrasse 21, 3001 Bern
Telefon: 031 321 60 36
E-Mail: integration@bern.ch
Website: www.bern.ch/gegenrassismus